

# Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle Sternengasse 5 • 89073 Ulm  
Tel.: (07 31) 6 64 14 und 6 02 04 57 • Fax: (07 31) 9 60 35 17 • www.driv.de  
Bankverbindung Kreissparkasse Heilbronn • Kto.-Nr.: 1 304 475 • BLZ 620 500 00  
Sportkommission Rollkunstlauf



## Statut zur Bildung eines Trainerrats der SK-Rollkunstlauf

Beschlossen am 30.11.2003

### Zweck und Organisation

Um eine effizientere Förderung zwischen dem DRIV und den Landesrollsportverbänden zu gewährleisten wird ab dem Jahr 2004 ein Trainerrat gebildet.

Der Trainerrat tagt mindestens einmal jährlich möglichst im Vorfeld der Herbsttagung der SK Rollkunstlauf und erarbeitet Vorlagen für die Kommission.

Alle anwesenden Landesverbände erhalten im Rahmen des Nachwuchsförderkonzepts Punkte für die Kooperation mit dem Spitzenverband (2.2 Abstimmung LV und Spitzenverband).

Im Trainerrat werden die Ergebnisse der letzten Saison ausgewertet und daraus Konsequenzen für die zukünftige Arbeit gezogen. Ferner werden folgende Arbeitsfelder angesprochen:

#### 1. Lehrgangmaßnahmen/Kadereinteilung

Der Leistungssportreferent gibt die Lehrgangmaßnahmen/Kadereinteilungen für die kommende Saison (wenn möglich) bzw. die finanziellen Belastungen für die Sportler bekannt.

Im Anschluss an die Trainerratssitzung werden die Mitglieder der SK-Rollkunstlauf über die Lehrgangmaßnahmen informiert

#### 2. Ausbildung

Der Ausbildungsreferent legt fest, wie viele Ausbildungslehrgänge für Trainer in einem Jahr an welchem Ort durchgeführt werden. Ferner werden die Referenten zu den Lehrgängen benannt.

#### 3. Qualifikationswettbewerbe

Die Qualifikations-Wettbewerbe für internationale Meisterschaften und Wettbewerbe werden durch den Leistungssportreferenten festgelegt. Die SK-Rollkunstlauf wird diese Daten bei ihrer Terminplanung berücksichtigen.

#### 4. Entwicklung von Konzepten zur Nachwuchsförderung

Der Trainerrat soll gemeinsam Konzepte zur Nachwuchsförderung entwickeln. Hierbei ist seine besondere Aufgabe die unterschiedlichen Fördersysteme des Deutschen Sportbundes und der Landessportbünde zu harmonisieren. Ferner soll er Maßnahmen zur Talentförderung und Talentsichtung entwickeln.

#### 5. Aufbauhilfe für Regionen, die Rollkunstlauf-Leistungssport entwicklungsfähig sind

Der Trainerrat konzipiert Ideen, wie er Regionen fördern kann, die im Bereich des Leistungssports noch nicht im Bundesgebiet mithalten können.

#### 6. Vernetzung zum wissenschaftlichen Beirat

Der Leistungssportreferent sorgt dafür, dass ein Austausch zwischen dem wissenschaftlichen Beirat und dem Trainerrat erfolgt. Aus dem wissenschaftlichen Beirat sollen dem Trainerrat Ergebnisse aus der Forschung vorgelegt werden, die die weitere Arbeit des Trainerrats fördern sollen.

Mitglied im

DEUTSCHER  
SPORTBUND



Offizielle Sponsoren des DRIV



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE  
DE ROLLER SKATING

# Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle Sterngasse 5 • 89073 Ulm

Tel.: (07 31) 6 64 14 und 6 02 04 57 • Fax: (07 31) 9 60 35 17 • www.driv.de

Bankverbindung Kreissparkasse Heilbronn • Kto.-Nr.: 1 304 475 • BLZ 620 500 00

Sportkommission Rollkunstlauf



## Zusammensetzung des Trainerrates

Den Vorsitz im Trainerrat hat der Leistungssportreferent. Ferner gehören die Bundes-trainer, der Physiotherapeut, die Aktivensprecher sowie der Ausbildungsreferent dem Trainerrat an.

Im Trainerrat sind mindestens 1 und maximal 2 Trainer (mind. FÜL) aus den Landes-rollsportverbänden und alle Trainer von A bis D/C-Kadersportlern vertreten.

Sollten Trainer von Kadersportlern nicht an diesem Trainerrat teilnehmen, so behält sich der Referent für Leistungssport entsprechende Sanktionen vor. Eine Ausnahme gilt für die Kadersportler, die keine Heimtrainer haben und aus diesem Grund den Bundeshonorartrainern direkt unterstellt sind.

Die Landesrollsportverbände, die keinen Trainer entsenden, erhalten keine Kaderplätze.

Mitglied im

DEUTSCHER  
SPORTBUND



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE  
DE ROLLER SKATING

Offizielle Sponsoren des DRIV

